



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent  
Steyrergasse 137, 8010 Graz  
Mobil.: 0664 840-480-4  
Mail: presse@chess.at

**Presseausendung**  
**02.11.2009**

### Team Europameisterschaft in Novi Sad

**Das beste Ergebnis seit langem holen die österreichischen Teams bei der Team Europameisterschaft 2009 in Novi Sad. In der allgemeinen Klasse holen Markus Ragger und Co Rang 21 nach Feinwertung. Die Damen, angeführt von Eva Moser, landen auf Rang 20.**

Ein 3:1 Sieg in der Schlussrunde gegen Montenegro, dank Siegen von Shengelia und Kindermann, sichert Österreich Rang 21 bei der Team EM in Novi Sad, was exakt der Einstufung der Setzliste entspricht und eine klare Steigerung gegenüber der EM 2007 in Heraklion (Rang 30) und 2005 in Göteborg (Rang 28) ist. Die Performances der Spieler liegen ebenfalls im Rahmen der Erwartung. Die Punkte holen Ragger (4/9), Shengelia (5/9), Kindermann (4/8), Stanec (2/5) und Neubauer (2,5/5). Schade nur, dass in der Vorrundrunde die mögliche Sensation gegen Rumänien knapp verpasst wird.

Unsere Damen gewinnen gegen Norwegen mit 3:1 und sichern mit einem weiteren 2:2 gegen Kroatien Rang 20 vor starken Nationen wie Bulgarien und Kroatien. Angeführt von Eva Moser gelingt so eine wohltuende Verbesserung verglichen mit dem letzten Platz in Göteborg oder Rang 27 in Heraklion. Moser (4,5/8), Kopinits (3,5/8), Novkovic (3/6), Exler (4/7) und Newrkla (2/7) holen die Punkte. Neue Europameisterinnen sind die Russinnen vor Georgien und der Ukraine. In der allgemeinen Klasse siegt Aserbeidschan vor Russland und der Ukraine.

Alle Informationen zur EM nebst Berichten, Fotos und Partien gibt es im Internet auf der Turnierwebsite der Organisatoren, die leicht über [www.chess.at](http://www.chess.at) zu erreichen ist.

#### Ergebnisse AUT Allgemeine Klasse

Br.	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Anz	Rp
1	Ragger Markus	2561	½	0	1	½	0	½	½	½	½	<b>4,0</b>	9	<b>2554</b>
2	Shengelia David	2560	½	1	½	1	½	0	½	0	1	<b>5,0</b>	9	<b>2610</b>
3	Kindermann Stefan	2529	0	½	½	½	0		1	½	1	<b>4,0</b>	8	<b>2539</b>
4	Stanec Nikolaus	2541	0	½		½		½		½		<b>2,0</b>	5	<b>2467</b>
5	Neubauer Martin	2448			½		½	½	½		½	<b>2,5</b>	5	<b>2468</b>

#### Ergebnisse AUT Damen

Br.	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Anz	Rp
1	Moser Eva	2431	0	½	1	1		½	0	½	1	<b>4,5</b>	8	<b>2333</b>
2	Kopinits Anna-Christina	2254	½	0		0	0	1	0	1	1	<b>3,5</b>	8	<b>2226</b>
3	Novkovic Julia	2077			0	1	0	1		1	0	<b>3,0</b>	6	<b>2109</b>
4	Exler Veronika	2113	0	½	½	1	0	1	0			<b>3,0</b>	7	<b>2134</b>
5	Newrkla Katharina	2083	0	0	½		0		1	½	0	<b>2,0</b>	7	<b>2029</b>

## Landesliga

**Feldbach/Kirchberg ist das Team der Stunde in der steirischen Landesliga und als einziges mit vier Siegen nach vier Runden an der Spitze. Austria Graz folgt nach einem knappen 4,5:3,5 Sieg gegen die Schachfreunde mit einem Punkt Rückstand.**

Ausnahmslos knappe Resultate prägen die 4. Runde der steirischen Schach Landesliga. Drei 4:4 Punkteteilungen stehen drei knappe 4,5:3,5 Siege gegenüber. Eine blütenweiße Weste hat weiter das Überraschungsteam von Feldbach/Kirchberg nach einem weiteren Sieg in Gleisdorf. Den Mannschaftssieg sichern die beiden Spitzenbretter Caba Csiszar und Hewig Pilaj mit ihren Siegen gegen Arpad Boronyak und Horst Watzka.

Ebenfalls als Sieger kann Austria Graz die kurze Heimreise vom Derby gegen die Schachfreunde antreten. Siege von Robert Aschenbrenner und Herbert Schrittwieser geben den Ausschlag, wobei der Spielverlauf für die Schachfreunde erneut unglücklich ist. Unterm Strich bleibt aber nur ein Kurzsieg von Georg Kravanja gegen Klaus Dobay. Dritter Sieger der Runde ist Krieglach mit einem 4,5:3,5 gegen Liezen/Admont. Entscheidend ist der Sieg von Gabor Kovacs am Spitzenbrett gegen Mario Schachinger.

Jeweils 4:4 trennen sich Fürstenfeld und Hartberg, Trofaiach und Styria sowie Leoben und Friedberg, wobei die beiden Letztgenannten Paarungen am grünen Tisch der Landesspielleitung entschieden wurden. Styria verpasst einen 5:3 Sieg wegen einer falschen Aufstellung, bei Leoben gegen Friedberg erfolgte eine Quick-Play-Finish Entscheidung in der Partie Schein gegen Brod zugunsten der Leobner.

4. Runde am 31.10.2009 um 15.00					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	RbEJ Gleisdorf	SPK Feldbach/Kirchberg	3½	:	4½
2	Leoben	Pinggau/Friedberg	4	:	4
3	Maschinenhof Krieglach	Liezen/Admont	4½	:	3½
4	Schachfreunde	ESV Austria Graz	3½	:	4½
5	SPK Fürstenfeld	TSV Hartberg	4	:	4
6	SPG Raika Trofaiach/Niklasdorf	UNION Styria Kl. Ztg.	4	:	4

Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	SPK Feldbach/Kirchberg	4	4	0	0	<b>8</b>	19,5
2	ESV Austria Graz	4	3	1	0	<b>7</b>	20,5
3	Maschinenhof Krieglach	4	3	0	1	<b>6</b>	17,0
4	UNION Styria Kl. Ztg.	4	2	1	1	<b>5</b>	18,0
5	Leoben	4	2	1	1	<b>5</b>	16,5
6	RbEJ Gleisdorf	4	1	2	1	<b>4</b>	17,0
7	Liezen/Admont	4	1	1	2	<b>3</b>	15,0
8	SPG Raika Trofaiach/Niklasdorf	4	1	1	2	<b>3</b>	14,5
9	TSV Hartberg	4	1	1	2	<b>3</b>	13,5
10	Schachfreunde	4	1	0	3	<b>2</b>	14,5
11	Pinggau/Friedberg	4	0	1	3	<b>1</b>	13,0
12	SPK Fürstenfeld	4	0	1	3	<b>1</b>	13,0

## Termine

Termine siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) ...